

## **ELISE GmbH wird als Landessieger Bremen im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet**

**Frankfurt am Main 25.11.2020.** Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für Bremen wird das Unternehmen ELISE GmbH als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

ELISE wurde 2018 von Dr. Moritz Maier, Sebastian Möller und Daniel Siegel als Software-Start-Up aus dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung ausgegründet. Die Software hilft Ingenieuren im Spannungsfeld zwischen immer komplexer werdenden Produkten wie Autos, Flugzeugen oder Waschmaschinen und zugleich drastisch gestiegenen Anforderungen an diese Produkte wie geringeres Gewicht, bessere Ressourcennutzung und allgemein höhere Effizienz den Entwicklungsaufwand zu senken. Aktuell investieren Ingenieure einen Großteil ihrer Zeit in manuelle Arbeiten der Konstruktion, Simulation und Optimierung dieser Produkte. Sie beginnen von vorne, sobald sich Randbedingungen ändern. Dieser Zustand erschwert jeglichen Fortschritt und da setzt die Software an. Das Gründerteam beschreibt das Konzept der Software mit einer Analogie aus der Natur: Stellt man sich in einem Gedankenexperiment vor, dass Ingenieure einen Wald voller Eichen entwickeln müssten, so würden sie Zeit in die Konstruktion, Berechnung und Auslegung jeder einzelnen Eiche stecken, da kein Baum dem anderen gleicht. Steckt man aber ein wenig Zeit in die Entwicklung der DNA einer Eiche, so könnte man diese nutzen um jeden Baum des Waldes automatisch wachsen zu lassen. Mit der Software entwickeln Ingenieure somit nicht mehr die Bauteile an sich, sondern die technische DNA der Bauteile. Ändern sich Randbedingungen, passen sich die Bauteile ohne manuellen Aufwand automatisch an. Die Entwicklung von innovativen Bauteilen wird so drastisch erleichtert. Ingenieure automatisieren ihre Entwicklungsprozesse und bearbeiten komplexe Anforderungen effektiver, sodass Zeit, Kosten und Ressourcen in der Entwicklung eingespart werden. Mit der frei werdenden Zeit können Ingenieure wieder die Schöpfer der Technologien von morgen werden.

Sebastian Möller: „Im Namen des gesamten ELISE-Teams möchte ich mich außerordentlich für den erhaltenen Preis bedanken. Wir sehen in ihm eine Bestätigung von externen Experten, dass wir mit unserer Software einen Beitrag leisten, damit Ingenieure in der Entwicklung der Produkte von morgen ihr volles Potential ausschöpfen können.“

Mehr über den Landessieger unter [www.elise.de](http://www.elise.de). Ein Foto des Unternehmens zum Download ist zum Download eingestellt auf [www.peperonihaus.de/kfw](http://www.peperonihaus.de/kfw)

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: [www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis](http://www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis)

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

**Pressekontakt:**

KfW Award Gründen , c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin  
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: [kfw\\_award@peperonihaus.de](mailto:kfw_award@peperonihaus.de)